

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

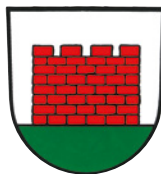


Lobbach

Lobenfild & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

30. Juni 2023

Nummer 26



Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Foto | Jürgen Mai

Ihre Stimme zählt! beim Bürgerentscheid zur Windenergienutzung in Meckesheim

am Sonntag, 23. Juli 2023

Informieren Sie sich im Vorfeld auf der

Einwohnerversammlung

am Mittwoch, 5. Juli 2023 |
18:30 Uhr | in der Auwiesenhalle

Veranstalterin | Gemeinde Meckesheim mit
Mönchzell in Zusammenarbeit mit dem Forum
Energiedialog

Für weitere Informationen und zum
Download der digitalen Infobroschüre:

www.meckesheim.de



Tag der Öffentlichkeitsarbeit 01.07.23

Deine Feuerwehr stellt sich vor

Lobbach 10 – 14 Uhr Loury-Platz
Rathausplatz
Spechbach 14 – 16 Uhr Feuerwehrhaus



Kreisfeuerwehrverband
Rhein-Neckar-Kreis e.V.

hundert12
DEINE HEIMAT. DEINE FEUERWEHR.

Einladung

zum

Gockelfest mit Tierschau



des

Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins C46
Eschelbronn

am 2. Juli 2023 von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Kleintierzüchterheim Eschelbronn

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal

Sitz: Meckesheim, Rhein-Neckar-Kreis

Eschelbronn



Lobbach
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim
& Mönchzell



Spechbach



Einladung zur Verbandsversammlung - Nr. 85

Sitzungsdatum: Dienstag, den 04. Juli 2023
Sitzungsdauer: 18.30 Uhr
Sitzungsort/Treffpunkt: Sport- & Kulturhalle Mauer
Kirchenstraße 28, 69256 Mauer

Tagesordnung

- TOP 1** Bericht der Verbandsverwaltung
- TOP 2** Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar-Kreis e.V.
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer gemeinsamen Biotopverbundplanung für die Gemeinden Eschelbronn, Lobbach, Meckesheim und Spechbach.
- TOP 3** Flächennutzungspläne
hier: Kenntnisnahme über die Berichtigung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal

TOP 4 Verschiedenes
Meckesheim, den 05. Juni 2023

Der Verbandsvorsitzende:

Marco Siesing

gez. Marco Siesing, Bürgermeister

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ



Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	1336	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	4 1291 01 73/1 81 4752
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 01 74/331 9085		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 0151 - 72448866

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 5115

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst,

SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 30.06. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Samstag, 01.07. Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2 Neckargemünd, Tel. 06223/2222

Sonntag, 02.07. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Montag, 03.07. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Dienstag, 04.07. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Mittwoch, 05.07. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400

Donnerstag, 06.07. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70
Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 23.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123** per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de



Energieberatung
ein Service Ihrer GVV- Gemeinden
Energiespartipp:

Photovoltaik oder Solarthermie? Sonnenenergie im Fakten-Check

Mehr Unabhängigkeit, weniger Stromkosten durch eine eigene Solar-Anlage – ganz und gar aus natürlichen Ressourcen können Privathaushalte diese frei verfügbare Energie auch Zuhause nutzen. Doch welches System ergibt mehr Sinn?

Was ist der Unterschied zwischen Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen wandeln Sonnenlicht in Strom. Der wird dann entweder direkt Zuhause verbraucht oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Für den eingespeisten Strom erhält der Besitzer die sogenannte Einspeisevergütung. Die erzeugte Energie wird also voll genutzt. Solarthermie-Anlagen gewinnen Wärme aus dem Sonnenlicht und unterstützen damit die Bereitstellung von Warmwasser und die Raumheizung. Überschüssige Wärme kann in diesem System nicht genutzt werden.

Wie rentabel sind die Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen rechnen sich innerhalb der 20 Jahre laufenden gesetzlich gesicherten EEG-Einspeisevergütung. Seit dem 30. Juli 2022 gelten neue Vergütungssätze für Anlagen, die seitdem in Betrieb genommen werden. Unterschieden wird zwischen Volleinspeise- und Eigenversorgungsanlagen. Diese Vergütungssätze sind auch für neue Anlagen gültig, die in 2023 in Betrieb gehen. Anlagen mit Eigenversorgung bekommen jetzt höhere Vergütungssätze als feste Einspeisevergütung: Anlagen bis 10 kWp erhalten 8,2 Cent pro kWh. Ist die Anlage größer, erhält der Anlagenanteil ab 10 bis 40 kWp 7,1 Cent pro kWh, zwischen 40-100 kWp sinkt die Einspeisevergütung für Überschussanlagen auf 5,8 ct/kWh.

Seit 1. Januar 2023 gilt für den Kauf einer PV-Anlage und für dazugehörige Stromspeicher eine Umsatzsteuer von null Prozent – man zahlt also keine Mehrwertsteuer.

Andererseits wird die Installation einer solarthermischen Anlage durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit einem Zuschuss in Höhe von 20 Prozent der Investitionskosten gefördert. Wird gleichzeitig noch eine alte Öl-/Gas-/Kohle oder Nachtspeicherheizung ersetzt, erhöht sich der Zuschuss um weitere 10 Prozent.

Für wen sind die Anlagen besonders interessant?

Voraussetzung für beide Systeme sind geeignete Dachflächen: ausreichend groß, möglichst wenig verschattet und nach Süden, eventuell auch Osten oder Westen, ausgerichtet. Eine Photovoltaik-Anlage kommt infrage, wenn ein möglichst großer Teil des erzeugten Stroms selbst verbraucht wird, da die eingesparten Kosten je kWh deutlich über der Einspeisevergütung liegen. Solarthermie ist für Haushalte ab etwa drei bis vier Personen geeignet – in kleineren Haushalten ist der Warmwasserverbrauch häufig zu gering. Bei Anlagen zur Heizungsunterstützung muss die Größe der Anlage am Wärmebedarf orientiert sein.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Führerschein jetzt umtauschen:

Frist für die Jahrgänge 1965 bis 1970 läuft am 19. Januar 2024 ab

Immer noch sind zahlreiche Autofahrerinnen und Autofahrer mit dem veralteten grauen oder rosa „Lappen“ unterwegs, dem alten Papierführerschein. Doch diese Dokumente verlieren nach und nach ihre Gültigkeit, je nach dem Geburtsjahr der Inhaberinnen und Inhaber. Daher müssen die alten Führerscheine rechtzeitig gegen den neuen EU-einheitlichen Kartenführerschein ausgetauscht werden, der eine Gültigkeit von 15 Jahren besitzt.

Der Führerschein-Umtausch erfolgt gestaffelt, um den Fahrerlaubnisbehörden die Bearbeitung der Anträge zu erleichtern. Als erster Schritt werden die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellten Papierführerscheine umgetauscht:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein ausgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.07.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Demnach läuft im Januar 2024 die Umtauschfrist für Personen ab, die zwischen 1965 und 1970 geboren wurden. Die alten Führerscheine verlieren mit Ablauf der jeweiligen Umtauschfristen ihre Gültigkeit. Wird der alte Führerschein dennoch weiter genutzt, riskiert die Inhaberin oder der Inhaber des Führerscheins bei Kontrollen ein Verwarngeld.

Was ist zu tun?

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin bei der für Ihren Wohnort zuständigen Fahrerlaubnisstelle (Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit den Fahrerlaubnisstellen Sinsheim, Weinheim und Wiesloch). Dies ist online unter www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch möglich.

Welche Unterlagen müssen Sie beim Termin mitbringen?

- Gültiger Personalausweis oder gültiger Reisepass
- Karteikartenabschrift von der Fahrerlaubnisbehörde, die den letzten Führerschein ausgestellt hat, sofern dieser Führerschein nicht vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ausgestellt wurde. Die Karteikartenabschrift kann telefonisch angefordert werden und wird in der Regel direkt an die Fahrerlaubnisbehörde geschickt.
- „alter“ Führerschein
- aktuelles biometrisches Lichtbild

Der Führerschein wird bei der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Die voraussichtliche Fertigungsdauer des Führerscheins beträgt ca. 2 - 3 Wochen. Er wird Ihnen von dort direkt übersendet. Die Gebühr beträgt inkl. Versandkosten 30,40 Euro.

Weitere Informationen zum Umtausch finden Sie auch auf der Homepage des Kreises www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch.

Neue Schulung für Sprachmittlerinnen und Sprachmittler

der Rhein-Neckar-Kreis sucht wieder ehrenamtlich Dolmetschende für alle Sprachen

Seit einem Jahr gibt es einen Sprachmittlungsdienst im Rhein-Neckar-Kreis. Ehrenamtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler, die oft eine eigene Migrationsgeschichte oder Fluchterfahrung haben, unterstützen dabei Menschen aus unterschiedlichen Ländern der Welt, die nach Deutschland und in den Rhein-Neckar-Kreis gekommen sind. Diese neu zugewanderten Personen suchen oft Schutz und Hilfe und brauchen Unterstützung bei der Bewältigung vieler neuer Aufgaben. Für die schnelle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und für den erfolgreichen Zugang zu Unterstützungsleistungen ist eine gelungene sprachliche Verständigung wesentlich. Sprachmittlerinnen und Sprachmittler können dazu beitragen, dass von Beginn an Sprachbarrieren überwunden werden und dass der Kontakt zu Behörden, Institutionen und sozialen Einrichtungen für Menschen mit geringen Deutsch-Sprachkenntnissen leichter wird. Die sprachmittelnden Personen sprechen gut Deutsch oder sie haben Deutsch als Erstsprache und gute Fremdsprachenkenntnisse; jede Sprache ist willkommen.

Alle interessierten Personen durchlaufen eine interessante dreitägige Schulung, bei der die späteren Einsätze realitätsnah geübt werden. So erhalten die Teilnehmenden eine gute Vorbereitung auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit. „Die Schulung hat sehr viel Spaß gemacht, wir haben viel gelernt und die Atmosphäre war geprägt von kulturellem Austausch und interessanten Gesprächen. Es war eine bereichernde Erfahrung in lebendiger Atmosphäre“, berichtet eine Teilnehmerin nach der Schulung. Ursula Kiepe, die beim Landratsamt für den Sprachmittlungsdienst verantwortlich ist, beschreibt es so: „Der Sprachmittlungsdienst ist sehr gefragt und wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Menschen, die sich mit so viel Herzblut engagieren.“

Am Dienstag, 11. Juli (online), Freitag, 21. Juli, und Samstag, 22. Juli 2023 (in Präsenz im Landratsamt in Heidelberg, Kurfürstenstraße 38-40), haben 15 Interessierte nun wieder die Möglichkeit, an einer dreitägigen Schulung für Sprachmittelnde teilzunehmen. Jede Sprache ist eine hilfreiche und wichtige Bereicherung für den Sprachmittlungsdienst. Die Sprachmittlerinnen und Sprachmittler

werden in der Schulung von einer erfahrenen Trainerin auf ihre Aufgabe vorbereitet, sind ehrenamtlich tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung für jeden Einsatz.

Das Projekt wird von der Anlaufstelle Sprachmittlungsdienst der Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung koordiniert und durchgeführt. Infos: <https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/sprachmittlungsdienst.html>

Bei Interesse und für eine Anmeldung zur Schulung wenden Sie sich bitte bis zum 6. Juli 2023 an die Koordinatorin in der Anlaufstelle: Ursula Kiepe (E-Mailsprachmittlung@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221/522-2210).

Freiwillige Feuerwehren im Rhein-Neckar-Kreis: Über 4400 Angehörige sorgen für die Sicherheit der Menschen in der Region / Zuwachs nicht nur bei den Aktiven, sondern auch beim Nachwuchs

Auch wenn es – vor allem bei Alarmen tagsüber – immer schwieriger wird, in kurzer Zeit die erforderliche Personalstärke zusammenzukriegen, blickt Udo Dentz optimistisch in die Zukunft. Dentz hat als Kreisbrandmeister und Leiter des Amts für Feuerwehr und Katastrophenschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis den besten Überblick über die Entwicklung der Feuerwehren im Landkreis. Die Jahresstatistik 2022 zeigt, dass die 4409 aktiven Mitglieder ein Plus von 92 im Vergleich zum Vorjahr darstellen. Vor zehn Jahren waren es 4430, also nur 21 Feuerwehrleute mehr gewesen. Was Dentz besonders freut, ist die Entwicklung bei den weiblichen Feuerwehrangehörigen: Hier ist eine kontinuierliche Steigerung von 368 im Jahr 2012 über 432 (2017) auf aktuell 513 zu verzeichnen.

Insgesamt haben die Feuerwehrleute der 54 Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis im vergangenen Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet: Zu 1323 Bränden oder Explosionen (2021: 892), darunter 90 Großbrände (2021: 28), und insgesamt 4533 technische Hilfeleistungen (2021: 4192), mussten die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner im letzten Jahr ausrücken. „Die reinen Einsatzzahlen sind gestiegen, was auch mit dem Anstieg der Zahlen bei den technischen Hilfeleistungen zusammenhängt. Diese beinhalten häufig Türöffnungen oder Hilfeleistungen für den Rettungsdienst. Zudem gibt es mehr Einsätze nach Unwettern und Starkregenereignissen als früher“, kommentiert Dentz die Jahresstatistik. Seine Einschätzung kann der Kreisbrandmeister auch mit Zahlen untermauern: Die Einsätze im Zusammenhang mit Hochwasser bzw. Unwetter stiegen von 2021 auf 2022 um mehr als das Doppelte (von 445 auf 1116).

Neben den Einsätzen, die durch Brände und Explosionen ausgelöst wurden, rückten die Wehren auch zu 104 Tierrettungen (2021:113) aus. 918 Menschen konnten bei den technischen Hilfeleistungseinsätzen gerettet werden (2021:564), 166 Menschen bei Bränden (2021: 206). Allerdings gab es dabei leider auch vier Tote zu beklagen. Die Anzahl der Fehlalarmierungen war in 2022 mit 1209 höher als im Vorjahr (929), wobei davon ein Großteil (800/2021: 607) auf das Konto von Brandmeldeanlagen gehen. Die Zahl der böswilligen Alarmierungen blieb mit 21 (20) erfreulicherweise konstant.

Jugendfeuerwehren leisten wichtigen Beitrag

Bei den Jugendfeuerwehren gibt es einen positiven Trend: Hier vermeldet das Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz 1946 Angehörige, Ende des Jahres 2021 waren es 1848 gewesen. „Die Nachwuchsarbeit ist wichtiger denn je. Auch wenn die Zahlen bei unseren Jugendfeuerwehren momentan recht stabil sind, müssen wir noch mehr Kraft in die Nachwuchsgewinnung stecken. Es wird immer schwieriger, junge Menschen für die Arbeit bei uns zu begeistern“, lautet die Einschätzung von Udo Dentz.



Neben den insgesamt 99 freiwilligen Feuerwehrabteilungen sorgen im Rhein-Neckar-Kreis übrigens auch acht Werkfeuerwehren für die Sicherheit der Bevölkerung und der Betriebe. 276 haupt- und nebenberufliche Feuerwehrleute (2021: 265) waren im letzten Jahr unter anderem bei 62 (59) Bränden und Explosionen sowie 257 (224) technischen Hilfeleistungen im Einsatz.

Die Zahl der Großbrände wie hier auf einem Firmengelände in Reilingen ist im vergangenen Jahr im Rhein-Neckar-Kreis gestiegen. (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Termine & Veranstaltungen



„Evensong“

Abendlob mit dem Chor „Cantamus“ aus Heidelberg

Am Ende eines Tages, nach Hektik und Pflichten bietet das Abendgebet, als eine schlichte Gottesdienstform, den geeigneten Rahmen sich mit Musik, Texten und Stille ein Stück vom Alltag zu entfernen und zur Ruhe zu kommen. Der „Evensong“ kommt aus der anglikanischen Tradition und enthält Elemente der Vesper und der Komplet. An den englischen Kathedralen gestalten die Chöre diese Gottesdienste eigenständig. Die Gemeinde wird aktiv einbezogen und ist stets zum Mitsingen, aber auch zum Zuhören und Ruhigwerden eingeladen.

Am Freitag, 30. Juni um 19 Uhr wird der Chor Cantamus unter der Leitung von Petra Stehle gemeinsam mit Pfarrerin Michaela Deichl diesen Gottesdienst in der Klosterkirche Lobenfeld gestalten.

Nähere Informationen gibt es unter www.kloster-lobenfeld.com

Jüdisches Leben im Kraichgau e. V.

Einladung zur Exkursion „jüdisches Neidenstein“

Der Verein „Jüdisches Leben Kraichgau e.V.“ lädt zu einer Exkursion in das Burgdorf Neidenstein ein.

Treffpunkt: Freitag, 7. Juli 2023 um 18.00 Uhr

Burgdorfschule Neidenstein (Parkplatz)

Neue Str. 21 in 74933 Neidenstein

Schulen & Bildungseinrichtungen

Realschule Neckargemünd

50 Jahre Realschule Neckargemünd – Ein Grund zum Feiern

Am **Samstag, 22. Juli 2023**, feiert die Realschule Neckargemünd den letzten „Akt“ ihres Schuljubiläums mit einem Schulfest für die aktive Schulgemeinschaft (15 – 18 Uhr) und mit einem großen Ehemaligenfest (von 18 – 21 Uhr).

Für das Ehemaligenfest ist es für die nachhaltige Planung **erforderlich, sich über die Homepage** www.realschule-neckargemuend.de **anzumelden. Anmeldeschluss: Mittwoch, 5. Juli 2023.** Es erwartet Sie ein buntes Bühnenprogramm mit Chören, Tänzern, Solisten, Band, eine Modenschau durch die Jahrzehnte, sowie Spiele, Ausstellungen und viele weitere Aktivitäten. Für das leibliche Wohl und viel Möglichkeit zum Austausch ist gesorgt.

Herzliche Einladung!

Sonstiges



Liebe Abonnent:innen

Wir möchten Sie heute über die zum 1. Juli fälligen **Bezugsgebühren** für Ihr Abonnement des Amtsblattes „Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal“ für das **2. Halbjahr 2023** informieren.

Die Lastschriften gemäß unserem von Ihnen erteilten SEPA-Mandat werden wir am 10. Juli bei der Bank einreichen. **Bitte achten Sie auf ausreichende Deckung Ihres Kontos.**



Verabschiedung von Dorothee Wagner und Sibylle Würfel

Im Biomarkt in Dühren traf sich der Vorstand des Vereins Regionalentwicklung Kraichgau zum Mittagessen, um die ehemalige Ge-

schäftsführerin Dorothee Wagner und Vorstandsmitglied Sibylle Würfel zu verabschieden.

Gespräche über Zukunft des Vereins und leckere Pilznudeln umrahmten den offiziellen Abschied von Dorothee Wagner, der ehemaligen Geschäftsführerin von LEADER Kraichgau und Vorstandsmitglied Sibylle Würfel. Die Verabschiedung fand am 25. Mai im LEADER geförderten Biomarkt in Dühren statt, der eigens dafür seinen Seminarraum zur Verfügung stellte. Bereits Mitte letzten Jahres ist Dorothee Wagner zur Stabstelle der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises gewechselt. Die Geschäftsstelle hat sie jedoch weiterhin tatkräftig unterstützt, bis das neue Team komplett war. Ihr Einsatz ist maßgeblich dafür, dass der Kraichgau auch in der kommenden Förderperiode LEADER Region ist. Sibylle Würfel, ehemalige Bürgermeisterin von Malsch, möchte sich in der kommenden Förderperiode aus dem Vorstand zurückziehen, bleibt dem Verein aber zum Glück weiterhin als Mitglied des Auswahlausschusses treu. Da sie wegen Terminüberschneidungen nicht persönlich anwesend sein konnte, war sie der Veranstaltung per Videoanruf zugeschaltet. Zum Dessert gab es einen leckeren Früchtequark aufs Haus und Vorstandsvorsitzende Sarina Pfründer dankte den Beiden für ihr beispielhaftes Engagement für die Region und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Dann überreichte sie Wagner einen Blumenstrauß zum Abschied. Den Strauß für Würfel brachte Vorstandsmitglied Alexander Becker im Anschluss an das Treffen persönlich vorbei.



Spende für den Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Vor zwei Wochen durften wir einen Geldbetrag entgegennehmen, den die beiden Spender uns persönlich in unserem Bammentaler Büro überbrachten. Die Idee für diese Zuwendung kam den beiden im Vorfeld ihrer Geburtstagsplanung. Soviel sei veratet, sie haben am gleichen Tag Geburtstag und hatten auch vor, gemeinsam zu feiern. Sie wollten keine Geschenke, dafür aber einen kleinen Obolus für einen caritativen Zweck. Letztendlich bekam unser Hospizverein den Betrag, der an diesem Abend zusammenkam.

Auch an dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den beiden Spendern bedanken.

Es ist immer wieder für uns wie ein warmer Regen, wenn wir eine Spende bekommen, egal wie hoch sie ist. Unsere laufenden Kosten muss unser Verein selbst tragen. Wir finanzieren uns durch Mitgliederbeiträge, Spenden und einen kleinen Betrag von den Krankenkassen, wenn eine Begleitung abgeschlossen ist.

Wir arbeiten ehrenamtlich, den An- und Zugehörigen entstehen von unserer Seite keine Kosten, deshalb ist es immer eine große Freude für uns, wenn eine Spende den Weg zu uns findet.



von rechts nach links: Walter Berroth, 1. Vorsitzender des Verein, Elisabeth Hanne, Spenderin, Wolfgang Marek, Spender, Gaby Burger, Schriftführerin, Andrea Haasemann, Hospizfachkraft.



Höhere Rente ab Juli 2023

Rund 21 Millionen Menschen erhalten im Sommer bundesweit eine höhere Rente. Zum 1. Juli 2023 steigen die Renten um 4,39 Prozent in den alten Bundesländern und um 5,86 Prozent in den neuen Bundesländern. „Wann das Plus auf dem Konto ankommt, hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Wer bis März 2004 in den Ruhestand gegangen ist, erhalte den höheren Betrag bereits Ende Juni. Dagegen werde Rentnerinnen und Rentnern, die ihre erste Rentenzahlung im April 2004 oder später erhalten haben, die Rente erst Ende Juli mit dem höheren Zahlbetrag überwiesen. Die DRV wies ebenfalls darauf hin, dass der Renten-Service der Deutschen Post AG rechtzeitig zur jeweiligen Auszahlung des neuen Zahlbetrags in einem Schreiben an alle Rentnerinnen und Rentner über die Höhe der Rentenanpassung informiert.



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren

03.07. Frau Irmtraud Streib 80 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Private Bauplätze im Neubaugebiet zu verkaufen

Mehrere private Bauplätze im Neubaugebiet „Ambelwiesen“ stehen zur Veräußerung. Bei Interesse vermittelt die Gemeindeverwaltung gerne. Seriöse Anfragen mit Finanzierungsbestätigung sind an Hauptamtsleiter Matthäus Bürkle per E-Mail (matthaeus.buerkle@eschelbronn.de) zu richten.

Ihre Gemeindeverwaltung!

Fundamt:

Es wurden folgende Gegenstände auf dem Rathaus abgeben:
1 Renault **Autoschlüssel**: Fundort Bahnhof.
Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Ihre Gemeindeverwaltung!

Gemeinde Eschelbronn

Rhein-Neckar-Kreis
www.eschelbronn.de



Die Gemeinde Eschelbronn (2.827 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher, pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit sowie geeignete Aushilfskräfte (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.eschelbronn.de → **Rathaus-Service** → **Verwaltung** → **Stellenausschreibungen**.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ Eschelbronn

Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren.

Zum **01. September 2023**, bieten wir die **Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst** in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen.

Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieher*innen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieher*innen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Büroarbeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieher*innen bei den Nachmittagsangeboten.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen, ...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.

Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten.

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn, - Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ oder an personalamt@eschelbronn.de



Die Gemeinde Eschelbronn bietet in ihrer Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ zum 01.09.2023 eine Ausbildung an.

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum Erzieher/in (m/w/d)

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 135 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut. Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Das erwarten wir:

- Fachschulreife, Mittlere Reife oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums (G8) oder einen gleichwertigen Bildungsstand und Besuch der einjährigen Fachschule für Sozialpädagogik
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern
- Sie sind engagiert, kreativ, zuverlässig u. arbeiten gerne im Team

Das dürfen Sie erwarten:

Während der Ausbildung erhalten Sie eine attraktive Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes sowie eine Jahressonderzahlung. Wir ermöglichen Ihnen eine Arbeit in einem gleichberechtigten, aufgeschlossenen und motivierten Team, in dem jeder mit seiner Individualität aufgenommen wird. Eine erfahrene Kita Leitung die Ihnen bei der Einarbeitung gerne und hilfreich zur Seite steht, sowie ein offener Arbeitgeber der mit den Mitarbeitern in engem Kontakt auf einer partnerschaftlichen Basis arbeitet

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

So. 02.07.2023	Kleintierzuchtverein C46	Gockelfest	Züchterheim
So. 09.07.2023	Ev. Kirchengemeinde	Gottesdienst im Grünen	
So. 09.07.2023	Musikverein Eschelbronn e.V.	Schlossseefest	
Sa. 15.07.2023	FC 1920 Eschelbronn e.V.	Shoot Out Turnier	Kallenberg
So. 16.07.2023	Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.	Sommerfest	Bürgerhaus/ Alte Schule
So. 23.07.2023	Turnverein 1902 e.V.	Übungsleiter- essen	
Di. 25.07.2023	Schlosswiesen- schule	Festakt 4.Klasse	Schloss- wiesenschule
Sommerferien 27.07.2023 - 08.09.2023			



Ferienbeschäftigung im Bauhof der Gemeinde Eschelbronn

Die Gemeinde Eschelbronn vergibt für max. drei Wochen in den Sommerferien, vorzugsweise im Zeitraum vom 07.08. bis 25.08.2023 eine Ferienbeschäftigung.

Bei Interesse richte Deine Bewerbung bitte per E-Mail an:
personalamt@eschelbronn.de

Für weitere Infos steht gerne Frau Filsinger
(Tel. 06226/9509-15) zur Verfügung.



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juli 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
6./20.	7./21.	13./27.	3./31.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
6./20.	11./25.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp Photovoltaik oder Solarthermie? Sonnenergie im Fakten-Check

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Mehr Unabhängigkeit, weniger Stromkosten durch eine eigene Solar-Anlage - ganz und gar aus natürlichen Ressourcen können Privathaushalte diese frei verfügbare Energie auch Zuhause nutzen. Doch welches System ergibt mehr Sinn?

Was ist der Unterschied zwischen Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen wandeln Sonnenlicht in Strom. Der wird dann entweder direkt Zuhause verbraucht oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Für den eingespeisten Strom erhält der Besitzer die sogenannte Einspeisevergütung. Die erzeugte Energie wird also voll genutzt. Solarthermie-Anlagen gewinnen Wärme aus dem Sonnenlicht und unterstützen damit die Bereitstellung von Warmwasser und die Raumheizung. Überschüssige Wärme kann in diesem System nicht genutzt werden.

Wie rentabel sind die Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen rechnen sich innerhalb der 20 Jahre laufenden gesetzlich gesicherten EEG-Einspeisevergütung. Seit dem 30. Juli 2022 gelten neue Vergütungssätze für Anlagen, die seitdem in Betrieb genommen werden. Unterschieden wird zwischen Volleinspeise- und Eigenversorgungsanlagen. Diese Vergütungssätze sind auch für neue Anlagen gültig, die in 2023 in Betrieb gehen. Anlagen mit Eigenversorgung bekommen jetzt höhere Vergütungssätze als feste Einspeisevergütung: Anlagen bis 10 kWp erhalten 8,2 Cent pro kWh. Ist die Anlage größer, erhält der Anlagenteil ab 10 bis 40 kWp 7,1 Cent pro kWh, zwischen 40-100 kWp sinkt die Einspeisevergütung für Überschussanlagen auf 5,8 ct/kWh.

Seit 1. Januar 2023 gilt für den Kauf einer PV-Anlage und für dazugehörige Stromspeicher eine Umsatzsteuer von null Prozent - man zahlt also keine Mehrwertsteuer.

Andererseits wird die Installation einer solarthermischen Anlage durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit einem Zuschuss in Höhe von 20 Prozent der Investitionskosten gefördert. Wird gleichzeitig noch eine alte Öl-/Gas-/Kohle oder Nachtspeicherheizung ersetzt, erhöht sich der Zuschuss um weitere 10 Prozent.

Für wen sind die Anlagen besonders interessant?

Voraussetzung für beide Systeme sind geeignete Dachflächen: ausreichend groß, möglichst wenig verschattet und nach Süden, eventuell auch Osten oder Westen, ausgerichtet. Eine Photovoltaik-Anlage kommt infrage, wenn ein möglichst großer Teil des erzeugten Stroms selbst verbraucht wird, da die eingesparten Kosten je kWh deutlich über der Einspeisevergütung liegen. Solarthermie ist für Haushalte ab etwa drei bis vier Personen geeignet - in kleineren Haushalten ist der Warmwasserverbrauch häufig zu gering. Bei Anlagen zur Heizungsunterstützung muss die Größe der Anlage am Wärmebedarf orientiert sein.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



3. Eschelbronner Verschenk-Tag Sonntag, 02.07.2023, 10:00 – 17:00 Uhr

So funktioniert´s:

Am Verschenk-Tag können alle, die gut erhaltene und funktionstüchtige Sachen zu verschenken haben, diese mit einem Schild an die Straße stellen. Bitte achten Sie dabei darauf, dass diese auf Ihrem Grundstück stehen und der Fuß-, Rad- und Autoverkehr nicht behindert wird.

Wer die Sachen gebrauchen kann, darf sie gerne mit nach Hause nehmen. Am Abend werden bitte alle liegen gebliebenen Dinge wieder abgeräumt.

Ein „Zu Verschenken-Schild“ kann ab sofort bei der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Zudem steht das Schild als PDF zum Download auf der Homepage der Gemeindeverwaltung bereit.

Gemeinsam tun wir etwas für die Müllvermeidung, für den Klimaschutz und für ein gutes, nachbarschaftliches Miteinander!

Ansprechpartner:

Rathaus Eschelbronn,
Frau Özlem Basiböyük,
Tel.-Nr.: 06226-9509-12, E-Mail:
oetzlem.basiboeyuek@eschelbronn.de



Wandern und genießen mit Produkten aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald

Das Weingut Uhler & Blank aus Sinsheim-Weiler wird am **02.07.2023** auf dem Eschelbronner Dorfplatz erneut einen Stand haben.

Anmeldung: info@weingut-uhlerblank.de oder Tel. 0 72 61/94 86 76.

Entdecken Sie die Landschaften im Naturpark Neckartal-Odenwald und genießen Sie dabei regionale Köstlichkeiten! Bei den Vespertouren des Naturparks Neckartal-Odenwald bekommen Sie nicht nur örtliche Routenvorschläge, sondern gleich noch eine Auswahl lokaler Leckereien mit auf den Weg. Kosten Sie sich bei einer Verschnaufpause durch regionale Produkte! Regional wirtschaftende Betriebe erhalten durch ihre Arbeit die uns vertraute Kulturlandschaft. Sie erzeugen köstliche Produkte, deren kurze Transportwege Klima und Umwelt schonen. Für Verbraucher*Innen garantieren sie Frische und Qualität. Umgekehrt ist jeder Kauf soziales Engagement, das die in Baden-Württemberg typischen kleinbäuerlichen Strukturen unterstützt.

Die Vespertouren bieten die Möglichkeit, inmitten unserer Kultur- und Naturlandschaft diese regionalen Produkte direkt vom Betrieb und seinen Kooperationspartnern aus der Region zu verkosten.

Alle aktuellen Infos und Anmeldungen erhalten Sie unter www.naturpark-neckartal-odenwald.de.
Infoständer Rathaus: Flyer - Naturpark to go



Freiwillige Feuerwehr Vorankündigung: 50jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Eschelbronn am 15.07.2023

Die Jugendfeuerwehr Eschelbronn begeht in diesem Jahr ihr 50jähriges Jubiläum. Viele aktive Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der heutigen Einsatzabteilung begannen ihren ehrenamtlichen Dienst zur Sicherheit der Eschelbronner Bürgerinnen und Bürger in der 1973 gegründeten Jugendfeuerwehr Eschelbronn.

Um dieses bemerkenswerte Jubiläum gebührend zu feiern, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Eschelbronn am Samstag, den 15.07.2023, einen Spieletag für Jugendfeuerwehren des Bereichs 6

des Rhein-Neckar-Kreises mit anschließender Siegerehrung und Feierstunde rund um die Kultur- und Sporthalle Eschelbronn. Die Bevölkerung ist zu dieser Jubiläumsveranstaltung herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zum Jubiläum werden hier im Amtsblatt zeitnah veröffentlicht!

Vereine und Organisationen

Großer Meisterempfang für die erfolgreichen Fußballer und die Handballer im Museum und auf dem Marktplatz

Die Meisterschaftsfeier für die erfolgreichen Fußballer des FC vom Kallenberg und der Handballer der SG Schwarzbachtal erinnerte an die jährlichen Veranstaltungen auf dem Münchner Marienplatz, wenn der ruhmreiche FC Bayern auf dem Rathausbalkon von seinen Fans gefeiert wird.

Mit dem Unterschied, dass auf dem Eschelbronner Marktplatz die Stimmung noch wesentlich besser war. Schließlich war es ein einmaliges Ereignis im Schreinerdorf, und das musste gefeiert werden.

Die FC-Kicker unter ihrem Trainer Andreas „Fisch“ Dinkel und Fitness-Trainer Heino Wallenwein haben eine starke und konstante Saison hinter sich und sind als Meister der A.Klasse in die Kreisliga aufgestiegen. Sie sind bekannt dafür, dass sie lang und intensiv feiern können und befinden sich seit dem letzten Spieltag Ende Mai im Ausnahmezustand.



Die Fußballer feiern schon wochenlang ihre Meisterschaft, der offizielle Meisterempfang war jetzt der vorläufige Höhepunkt

Die Handballer der Spielgemeinschaft von Eschelbronn und Meckesheim mit ihrem Trainer Norbert „Schnobbes“ Rösch sind ebenfalls aufgestiegen und spielen jetzt in der 2. Bezirksliga.

Dazu kommt noch, dass mit der weiblichen A- und B-Jugend sowie der männlichen D-Jugend drei weitere Handball-Jugendmannschaften Staffelleister wurden.

Die Feierlichkeiten begannen oben im Schreiner- und Heimatmuseum, als das Gästebuch des Heimat- und Verkehrsvereins kurzerhand zum „Goldenen Buch der Gemeinde Eschelbronn“ umfunktioniert wurde.

Vereinsvorstand Rainer Heilmann und Bürgermeister Marco Siesing begrüßten die erfolgreichen Sportler und jeder durfte sich anschließend im Goldenen Buch verewigen.

Im Triumphzug zogen die grün-weißen Fußballer und die rot-weißen Handballer mit ihren Fahnen und Transparenten dann durch die Straßen, wo auf dem Marktplatz die große Fangemeinde schon auf sie wartete.



„Stolz wie Oskar“ waren zu Recht auch die Handballer der SG Schwarzbachtal, die eine bärenstarke Saison spielten und ebenfalls Meister wurden

Es war alles gerichtet, das Rathauspersonal ließ unermüdlich die Sektkorken knallen und der Musikverein spielte „Sweet Caroline“.

Höhepunkt aber war der Auftritt auf dem Rathausbalkon, als jeder einzelne Spieler von Florian Stier von den Fußballern und Jens Dörzbach von den Handballern den Fans vorgestellt wurde.

Die Fußballer hatten sogar eine eigene Meisterschale anfertigen lassen, die pausenlos in den blauen Himmel gestreckt wurde

Grün-weiße Rauchwolken stieg aufwärts und auch hinein in das Dienstzimmer des Bürgermeisters, das dann die Nacht über gut gelüftet werden musste.

Der Bürgermeister würdigte vor allem die Teamleistung der erfolgreichen Mannschaften und rief ein dreifaches „Hipp-Hipp-Hurra“ den Feiernden zu.

Das war für jeden Sportler ein einmaliges Erlebnis, das er nicht so schnell vergessen wird.

Das Besondere an der Feier war aber auch die Tatsache, dass die Fußballer zusammen mit den Handballern ausgelassen feiern konnten und eine Einigkeit und eine Freundschaft demonstrierten, die es so auch nicht immer gegeben hat.

Ein Meilenstein in der Eschelbronner Ortsgeschichte, von dem alle Beteiligte wohl noch ihren Enkeln erzählen werden.



Solch ein Spektakel hat der altehrwürdige Rathausbalkon in seiner langen Geschichte noch nicht erlebt, der Statiker von damals hat offensichtlich ganze Arbeit geleistet

Nach dem Badner-Lied wurden die Feierlichkeiten noch bis tief in die Nacht fortgesetzt.



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Eine super Aktion am letzten Donnerstag. Die Aufsteiger des FC Eschelbronn und der SG Schwarzbachtal zusammen beim Meisterempfang.

Begonnen mit dem Eintrag ins „goldene“ Buch im Johannes Reimann Saal. Hier nochmals recht herzlichen Dank an den Heimat- und Verkehrsverein der diese Aktion erst ermöglicht hat. Super das zeugt von einer starken Dorfgemeinschaft.



Danach konnten sich beide Teams auf der Rathausstreppe dem „Volk“ zeigen

Der Rathausbalkon wurde auch ausgiebig belastet und die statischen Bedenken konnten widerlegt werden.

Auch dem Rathaus Team besten Dank für die Unterstützung bei der Planung und der Durchführung und dann noch beim Ausschank kräftig die Gäste versorgt.

Ein sicher sehr gut gelungener Nachmittag/Abend.
Recht herzlichen Dank nochmals an Alle es war toll

15.07.2023

Der nächste Event auf dem Kallenberg steht schon fest - Shoot out Turnier (Neunmeterschießen)

Mannschaften können aus den Belegschaften von Betrieben/Praxen/Verwaltung/Vereinen oder Interessengemeinschaften gebildet werden.

Mal wieder richtig Stimmung im Dorf - wie früher halt.

Vorkenntnisse / Fähigkeiten sind nicht erforderlich.

7. SHOOT OUT TURNIER

- 15. Juli 2023 ab 17 Uhr auf dem Kallenberg in Eschelbronn
- Startgebühr 10€ pro Team
- 1 Team min. 5 / max. 10 Spieler*innen
- Frauenteam 1x Sekt gratis
- Anmeldeschluss bis 09. Juli 2023 unter: shootout@fc1920-eschelbronn.de
- Gewinn: Wanderpokal & Verzehr Gutscheine

- Bierwagen, Bar & Cocktails
- Pizza & Burger

hier zählt der olympische Gedanke - dabei sein ist alles



TV 1902 Eschelbronn e.V.

Schreinerdorflauf

Michael Chalupsky siegte mit neuem Streckenrekord

Bei herrlichem Sommerwetter konnte Abteilungsleiter Gerald Raab 72 Läuferinnen und Läufer sowie 11 Walkerinnen und Walker zum 20. Schreinerdorflauf begrüßen. Die Teilnehmenden kamen von Karlsruhe im Süden bis Wagenschwendt im Norden und Kandel im Westen bis Heilbronn im Osten. Trotz der hohen Temperaturen unterbot Michael Chalupsky seine alte Bestzeit und stellte bei seinem Start-Ziel-Sieg mit 34:48 Minuten einen fantastischen neuen Streckenrekord auf. Bei den Frauen siegte Lokalmatadorin Hanna Wolff in 52:36 Minuten. Der mit 84 Jahren älteste Teilnehmer, Werner Broß, bewältigte die landschaftlich reizvolle, aber schwierige Strecke in knapp über einer Stunde. Für die Walkerinnen und Walker wurde bei 7,5 km eine Zeitmessung für das Sportabzeichen durchgeführt.

Im Ziel warteten kühle Getränke, Obst und eine kalte Dusche auf die Läuferinnen und Läufer, die das Angebot dankend annahmen.

Gerald Raab bedankte sich bei den Teilnehmenden, die trotz der Hitze die schwierige Strecke in sehr guten Laufzeiten absolvierten. Er dankte den vielen Helfern, die bei der Vorbereitung und der Durchführung halfen, ohne die solch eine Veranstaltung nicht durchgeführt werden kann. Ein Dank ging an Birgit Olbert für die medizinische Betreuung.

Bei der Siegerehrung, die von Gerald Raab und Simone Echner durchgeführt wurde, gab es für alle eine Urkunde und die beiden Tagessieger bei den Frauen und Männern erhielten traditionsgemäß einen Schinken.

Die Sieger der jeweiligen Altersklassen:

Frauen W 20-24: Dorothee Hauck 59:35 min; W 30-34: Hanna Wolff (TV Eschelbronn) 52:36 min; W 40-44: Julia Flender 1:06:57 h; W 45-49: Nanna Spürgath (TV Bammental) 53:17 min; W 50-54: Juliane Mertens (Laufteam Rathaus Helmstadt-Bargen) 1:08:31 h; W 60-64: Anette Scholl (TSV 05 Rot) 57:40 min; W 75-79: Regine Braun (SV Rohrbach/Sinsheim) 1:05:46 h.

Männer M 18-19: Tom Stöhlein (LG Neckargemünd) 41:48 min; M 20-24: Jonas Ruhl (SG Schwarzbachtal) 49:27 min; M 25-29: Henrik Maier (Karlsruher Lemminge) 40:47 min; M 30-34: Fabian Haist (Team Blau) 45:18 min; M 35-39: Lukas Hanusek (Razzaball-duff Running Crew) 39:11 min; M 40-44: Michael Chalupsky (TV Schriesheim) 34:48 min; M 45-49: Torsten Schimmer (Team Trüffel) 44:15 min; M 50-54: Jochen Fischer 42:48 min; M 55-59: Uwe Kiermeier (SG Waibstadt) 46:29 min; M 60-64: Jürgen Schäfer (Freie Läufer Heidelberg) 52:47 min; M 65-69: Manfred Grimm (SV Rohrbach/Sinsheim) 48:19 min; M 70-74: Günter Maier (FC Berwangen) 1:01:58 h; M 80-84: Werner Broß (TV Sinsheim) 1:04:55 h.

Joachim Müller der als Walker Stammgast beim Schreinerdorflauf ist, bedankte sich beim TV Eschelbronn und Gerald Raab für die tolle Veranstaltung, die sehr gut organisiert ist, einen familiären Charakter hat und trotz der anspruchsvollen Strecke immer neue Freunde für diesen Lauf gewinnt. Er selbst hat sich den Termin im nächsten Jahr schon vorgemerkt.

Gerald Raab bedankte sich für das Lob und würde sich freuen, wenn im nächsten Jahr alle wiederkommen und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.



Die beiden Tagesschnellsten bei den Frauen und Männern mit Abt.Leiter Gerald Raab



Leider unterlagen unsere Mädchen gegen Sinsheim, Bammental und Schriesheim, aber keine der Gegner konnte sich klar absetzen. Gegen Eberbach konnte zumindest ein Punkt geholt werden.

Danke auch an die 5 Mädels aus der wC-Jugend fürs Aushelfen.

Es spielten:

Aleyna, Caroline, Fabienne, Giulia, Laura, Linda, Melina, Shaden, Stacy und Valentina



Bericht der Weiblichen C-Jugend zur Teilnahme am 19. Süwag Cup in Bammental

Auch die wC-Jugend hat am Samstag beim Turnier mitgespielt und war nach der wB-Jugend dran.

Das erste Spiel fand gegen den TSV Viernheim statt, bei dem die Mädchen gut ins Spiel kamen und am Anfang in Führung gingen, aber leider zum Ende hin knapp verloren. Auch gegen den TV Bammental hatten wir leider keine Chance. Beim dritten Spiel ging es um den 5. Platz, dass konnten unsere Mädchen knapp aber verdient gegen Wiesloch für sich entscheiden.

Es spielten:

Alina, Caroline, Giulia, Jule, Katharina, Lara, Lena R., Lena W., Lina, Linda, Lorena, Marija, Stacy, Tosca.

Die Mädchen der wB und wC haben super gekämpft, was bei den Temperaturen nicht einfach war, und lassen auf eine schöne Runde hoffen.

Bericht vom SÜWAG-CUP der wD-Jugend

Am Sonntag machten wir uns bei traumhaften Temperaturen auf den Weg zum SÜWAG-Cup nach Bammental. Unsere Mädels waren sehr aufgeregt, denn für einige war es das erste Turnier. Die Spielzeit pro Spiel betrug 19 min. Wir hatten das Glück alle 3 Spiele in der Halle spielen zu dürfen.

Mit beruhigenden Worten stellten wir, Jens und Miri, die Mädels auf das erste Spiel gegen die TSG Wiesloch ein. Sie legten schnell die Aufregung ab und zeigten den mitgereisten Fans, was sie bereits gelernt haben. Eine gutstehende Abwehr und gut aufgelegte Torfrau waren der Anfang für ein erfolgreiches Spiel im Angriff. Sie erspielten sich schöne Torchancen die auch überwiegend genutzt wurden. So konnten wir das erste Spiel mit 8:3 für uns gewinnen.

Beim 2. Spiel trafen wir auf die Mädels des TSV Birkenau. Hier gingen wir nicht ganz so konzentriert ins Spiel. So blieb es bis zum Schluss spannend und durch eine wiederum gutstehende Abwehr und eine gut herausgespielte Torchance, konnte das Siegtor erzielt werden. Das Spiel konnten wir mit 2:1 für uns gewinnen.

Im 3. und letzten Spiel in der Vorrunde, trafen wir auf die JSG-Ilvesheim-Ladenburg. Nun hieß es konzentrierter ins Spiel gehen, denn wir wollten ja ins Endspiel kommen.

Unsere Mädels meisterten auch diese Aufgabe sehr gut und das Zusammenspiel auch mit unserem jüngeren Jahrgang klappte. Zu bemängeln hatten die Trainer nur die Torausbeute. Die Konzentration beim Torabschluss ließ leider etwas nach. Aber sie machten es dann in der Abwehr wieder gut und gewannen auch dieses Spiel mit 8:4.

Wir standen im Endspiel...und unser Gegner?... der TV Sinsheim...

Wir versuchten unseren Mädels klar zu machen, dass sie gegen die gut ausgebildeten Mädels aus Sinsheim, keine Angst zu haben brauchten. Jedoch merkten wir schnell, dass der Respekt gegenüber den Mädels aus Sinsheim größer war als gedacht. Die Bewegung im Angriff fehlte leider um Torchancen zu bekommen. Doch nach einigen Minuten konnten wir uns doch durchsetzen und kamen zum erfolgreichen Torabschluss.

Übungsleiteressen

Am Sonntag, den 23. Juli, findet, wie im Terminkalender der Gemeinde schon angekündigt, das Übungsleiteressen des Turnvereins statt. Die Vorstandschaft lädt alle Übungsleiter mit ihren Partnern und Kindern zu einem kulinarischen Grillfest ein. Um besser planen zu können, bittet der Vorstand, eine Zusage mit der Anzahl der Personen oder eine Absage bis zum 10. Juli an den ersten Vorsitzenden, Lothar Ludwig, per Telefon oder E-Mail zu senden.

Die Abteilungsleiter werden eine Einladung an jeden Übungsleiter verschicken.

Sportabzeichen

In der nächsten Zeit finden einige Sportabzeichen-Termine in unserer Region statt.

Wir starten am Montag, den 3.7.2023 ab 18 Uhr in Eschelbronn auf dem Sportplatz mit der Abnahme der Leichtathletik-Disziplinen.

Bitte schickt bei Interesse eine kurze Anmeldung über la.eschelbronn@gmail.com oder per WhatsApp unter 01577-9828523.

Am Samstag, den 8.7.2023 lädt der TSV Meckesheim von 14 bis 16 Uhr zum Sportabzeichen-Tag ein. An diesem Tag können auch die Leichtathletik-Disziplinen absolviert werden.

Am Sonntag, den 9.7.2023 erfolgt ab 9.30 Uhr nach Anmeldung über Sportabzeichen@tsv-meckesheim.de das Fahrradfahren über die Kurz- und Langstrecke.

Wer einmal in einer besonderen Umgebung Radfahren möchte, der ist bereits am Donnerstag, den 6.7.2023 vom Sportkreis Mannheim auf den Hockenheim-Ring eingeladen. Der Einlass beginnt ab 18 Uhr und nur eine ausgefüllte Prüfkarte gilt als Durchfahrt-Genehmigung. Bei Interesse also unter la.eschelbronn@gmail.com melden, dann kann eine solche ausgestellt werden. Der Start ist für 18.30 Uhr geplant.

Weitere Abnahme-Termine werden im Amtsblatt und auf der Homepage des TV Eschelbronn veröffentlicht.

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball Süwag-Cup in Bammental (17./18.06.2023)

Bericht der Weiblichen B-Jugend zur Teilnahme am 19. Süwag Cup in Bammental

Am letzten Samstag stand für unsere wB Jugend das Turnier in Bammental an. Mit den Gegnern TV Bammental, TV Schriesheim, TV Sinsheim und der SGH Waldbrunn/Eberbach in der Gruppe war klar, dass es ein schwieriges Turnier werden wird, da die Gegner (zumindest die ersten 3 genannten) sich in der kommenden Runde für die Badeliga qualifiziert haben.

Jedoch waren uns die Mädels aus Sinsheim immer einen Schritt voraus. So blieb das Spiel spannender als gedacht. Bis zum Schluss kämpfte unsere Abwehr um jeden Ball und durch unsere sehr gut aufgelegte Torfrau Emilia bekamen wir sogar die Chance, beim Gleichstand von 3:3, mit einem Tor in Führung zu gehen. Durch ein schönes Zusammenspiel unserer Mädels im Angriff, hatten wir eine gute Torchance, die von unserer Lina auch zum Torerfolg genutzt wurde. Jetzt waren noch ein paar Sekunden zu überstehen. Die Anweisung, das Spiel ruhig zu Ende zu bringen, setzten unsere Mädels gekonnt um. So endete das sehr spannende Endspiel mit einem verdienten 4:3 Sieg für uns.

Wir sind sehr stolz auf Euch. Ihr habt Euch den 1. Platz sehr verdient. Danke an die mitgereisten Fans für Eure Unterstützung.

Es spielten:

Emilia, Ella, Lina, Johanna, Laura, Leonie, Lielle, Lilli, Lotta, Melina, Sophie, Svea, Zoe.



Eschelbronn feiert seine Meister 2023!

Sowohl die Männer des FC 1920 Eschelbronn als auch die Herren der SG Schwarzbachtal wurden Meister und dürfen aufsteigen! Dies wurde nun mit einem Eintrag ins „Goldene Buch“ und einer gelungenen Feier auf dem Marktplatz gewürdigt, bei der auch eine Spieler- / Betreuervorstellung auf dem Rathausbalkon nicht fehlen durfte.



Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com



Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V. Jugendvereinsmeisterschaften 2023

Am vergangenen Freitag fanden die Vereinsmeisterschaften im Jugendbereich statt. 16 Teilnehmer haben sich angemeldet, eine sensationelle Teilnehmerzahl für unseren kleinen Verein. Selbst die jüngsten Mitglieder haben sich getraut und haben super mitgemacht. Am Ende eines spannenden Turniers gab es Pokale für die 3 Erstplatzierten.



Den 3. Platz belegte Phillip Heß, Platz 2 ging an Tim Reichenbach. Dustin Triller konnte seinen Titel vom Vorjahr verteidigen und schaffte es wieder auf Platz 1. Doch auch die restlichen Spieler wurden mit einer Medaille geehrt. Den Rest des Abends verbrachte man mit warmen Speisen und kalten Getränken im Vereinsheim.

Der TTV Eschelbronn bedankt sich im Namen der Vorstandschaft bei den Teilnehmenden und bei allen Beteiligten recht herzlich.

Musikverein e.V.

Eschelbronn



Aus dem Vereinsleben:

Zum Abschluss des 150-jährigen Furnierjubiläums fand am vergangenen Sonntag das Furnierfest im Hof der alten Schule statt. Auch der Musikverein beteiligte sich mit einem Stand mit leckerem Flammkuchen und kühlem Wein an der Veranstaltung. Trotz des heißen Sommerwetters fanden einige den Weg zu uns, um auch den musikalischen Klängen des Musikvereins Waldwimmersbach zu lauschen.

Vielen Dank für Ihren Besuch!



Einladung

Am Sonntag, den 09. Juli 2023 ab 10.30 Uhr findet unser Schlossseefest statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Wir hoffen auf gutes Sommerwetter, so dass wir Sie im Grünen neben der Kultur- und Sporthalle Eschelbronn begrüßen dürfen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kultur- und Sporthalle statt.

Wir starten mit einem ökumenischen Gottesdienst unter Beteiligung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden. Ab 12 Uhr werden sie von der Blaskapelle St. Martin unterhalten. Am Nachmittag spielt für sie die Feuerwehrkapelle Kirchartd.

Für unsere kleinen Gäste wird eine Mal- und Bastelecke eingerichtet.

Das leibliche Wohl darf bei einem gelungenen Fest nicht zu kurz kommen, dafür haben wir bestens vorgesorgt. Neben einer Reihe an Speisen, erwartet Sie ein umfangreiches Kuchenbuffet, sowie Eisschokolade/-kaffee.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Um das Fest stemmen zu können, bedarf es wieder viele helfende Hände. Wir benötigen am Nachmittag noch Unterstützung in der Küche und freuen uns über Kuchenpenden. Bitte per Mail unter mv-eschelbronn@web.de oder per Telefon oder WhatsApp bei Daniela Hoffmann unter 0176/34922709 melden.

Ihr Musikverein Eschelbronn



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg



Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Gemüsegarten im Juli

Erntezeit! Im Juli könnt ihr endlich ernten und die Vielfalt des angebauten Gemüses genießen. Manche Arten schmecken schon als Baby-Gemüse, wie Möhren oder Rote Bete. Wer noch einmal aussäen möchte, findet hier die passenden Sorten.



Tomaten entwickeln das volle Aroma erst, wenn sie ausgereift sind. © Wolfgang Roth

Erntezeit

Tipps zur Ernte von Fruchtgemüse: Erntet **Gurken** und **Zucchini** im Jugendstadium, noch bevor die Früchte ausgewachsen sind. Das erhöht den Fruchtansatz und führt zu höheren Erträgen. Mehr Geduld müsst ihr bei **Auberginen** und **Tomaten** aufbringen, denn die entwickeln das volle Aroma erst, wenn sie ausgereift sind. Das gleiche gilt für **Gemüsepaprika**, **Peperoni** oder **Chili**. Allerdings gibt es Sorten, die grün geerntet werden.

Kohlrabi, **Radies** und **Rettich** sollten bei Trockenheit und Hitze frühzeitig geerntet werden, denn sie neigen zum Holzig werden

Besonders vielseitig ist **Rote Bete**, die in verschiedenen Entwicklungsphasen Verwendung findet: Vor der Knollenbildung als Salat oder Blattgemüse, mit junger Knolle als „Baby Beets“ und ausgereift als Vitamin B-, Eisen- und Folsäure haltiges Knollengemüse.

Erntet **Küchenzwiebeln** erst, wenn die Schloten (das Laub) eingetrocknet sind. Mutwilliges Niedertreten des Laubes fördert nicht die Reife, sondern mindert die Qualität.

Vermeidet Verletzungen an Pflanzen, die mehrmals beerntet werden, damit sich auch die nachwachsenden Früchte vollständig entwickeln können. Mit beiden Händen geht das ganz gut: Die eine Hand hält die Pflanze und mit der anderen wird gepflückt.

Tomaten

Habt ihr eure Lieblingstomate gefunden? Dann **sammelt jetzt Samen für das kommende Jahr**. Vorausgesetzt, es ist eine samenfeste Sorte und keine F1-Hybride. Aus deren Samen würden nämlich ganz unterschiedliche Nachkommen entstehen. Wählt eine voll ausgereifte Frucht, die gesund ist und den typischen Sortenmerkmalen entspricht. Wenn auch der Geschmack überzeugt, kommen die Samen für 1 - 2 Tage in ein Schälchen mit Wasser. Danach werden sie in einem Küchensieb abgespült, auf Papier getrocknet und in einer beschrifteten Papiertüte aufgehoben.

Pflanzen schützen

Wenn **Kohlgewächse welken** und im Wachstum zurückbleiben, kann das ein Symptom der gefürchteten **Kohlhernie** sein. Durch diese Krankheit schwellen die Wurzeln an und bilden knollenartige Verdickungen. Verursacher ist ein Schadpilz, der im Boden 20 Jahre überdauern kann. Entsorgt so bald wie möglich die befallenen Strünke mit der anhaftenden Erde im Hausmüll.

Bei der Bekämpfung müsst ihr auf vorbeugende Maßnahmen setzen, weil eine chemische Behandlung nicht möglich ist. Nach dem Befall mindestens 4 Jahre keinen Kohl pflanzen und mit Kalk den pH-Wert des Bodens um 0,5 Einheiten über den Optimalwert anheben. Ferner ist dieser Fläche für alle Kreuzblütler, ob Gründünger oder Unkraut, tabu.

Die **Kraut- und Braunfäule** ist oft das Todesurteil für Tomaten. Diese Krankheit tritt meistens im Juli bei feuchter und kühler Witterung auf. Als erstes Symptom werden auf den älteren Blättern graugrüne Flecken sichtbar, die sich dunkel bis schwarz verfärben und ineinanderlaufen. Auch die Früchte bekommen Flecken und sind dann ungenießbar. Zu retten sind die Pflanzen nur, wenn gleich zu Beginn der Infektion die befallenen Blätter vernichtet werden und das Wetter trocken und wärmer wird.

Zu den vorbeugenden Maßnahmen gehören: Nur den Wurzelbereich wässern, das Laub trocken halten und eventuell durch ein Dach schützen. Damit die Pflanzen schnell abtrocknen für Luftbewegung sorgen, die Seitentriebe konsequent ausgeizen, im Gewächshaus reichlich lüften und einen weiten Pflanzabstand wählen.

Tomaten und Kartoffeln mit großem Abstand voneinander anbauen, denn oft sind die Kartoffeln die Überbringer der Kraut- und Braunfäule.

Kräuter

Mehrhährige Küchenkräuter wie **Estragon**, **Salbei**, **Thymian** und **Ysop** lassen sich jetzt durch Kopfstecklinge vermehren. Schneidet die Spitze eines unverholzten Triebes ab, entfernt die unteren Blätter bis zur halben Stecklingslänge und steckt den entblätterten Teil in einen mit Anzuchterde gefüllten Blumentopf. Damit nichts austrocknet, stülpt abschließend eine lichtdurchlässige Plastiktüte über.

Mulchen und Gründüngung

Unbedeckte Erde ist unnatürlich, schädlich für die Mikroorganismen und mindert die Bodenfruchtbarkeit. Deshalb sollten frei werdende Flächen neu bestellt oder gemulcht werden. Zum Mulchen eignet sich der in fast jedem Garten vorhandene Rasenschnitt. Lasst ihn zuvor anwelken und achtet darauf, dass er möglichst wenige Unkrautsamen enthält. Frisches Gras ist nur bedingt empfehlenswert, weil es Schnecken anzieht. Sollte eine größere Fläche länger ungenutzt bleiben, ist eine Gründüngung die beste Alternative.

Neben der bodenverbessernden Eigenschaft, bereichert Gründünger den Garten mit leuchtenden Blütenfarben und ist für viele Insekten eine willkommene Futterquelle.

Bestimmte Gründünger-Arten helfen, spezielle Bodenprobleme zu lösen:

- Stickstoffbindung: Lupine, Perserklie, Sommerwicke
- Tiefenlockerung: Lupinen, Ölrettich
- Unkrautverdrängung: Gelbsenf, Winterroggen
- Fruchtwechsel: Phacelia
- Winterbegrünung: Seradella, Winterroggen, Winterrops
- Nematoden: Studentenblumen

Aussaaten

Weitere Aussaaten sind noch im Juli möglich: Kohlrabi, Lauchzwiebeln, Mangold, Möhren, Spinat, Winter-Rettich und Teltower Rübchen. Auch Salate wie Kopf-, Schnitt- und Römerrsalat, Endivien, Radicchio, Feldsalat und Salatrauke wachsen noch heran. Bei Buschbohnen ist Eile geboten, denn die sollten in den nächsten Tagen in die Erde. Jedoch: Nicht jede Sorte ist für einen späten Aussaattermin geeignet. Entsprechende Hinweise stehen auf den Saatguttüten.

Pflanzzeit

Die Pflanzzeit für Blumen-, China-, Grün- und Spitzkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Kartoffeln (frühe Sorten mit kurzer Entwicklungsdauer), Zichorien-salate wie Radicchio, Zuckerhut und Endivien endet mit diesem Monat. Für Rosenkohl ist die Pflanzsaison bereits Anfang Juli zu Ende.

Pflege

Salat- oder Schlangengurken werden überwiegend im Gewächshaus gezogen. Die schnell in die Höhe wachsenden Triebe brauchen einen Stab als Stütze oder finden an aufgehängten Schnüren Halt. Die Pflanzen brauchen viel und regelmäßig Wasser, eine gute Nährstoffversorgung und Pflege. Alle unteren Seitentriebe, bis zu einer Höhe von ca. 80 cm, werden entfernt. Die darüber wachsenden Triebe kürzt ihr nach dem ersten oder zweiten Fruchtansatz ein. Der Haupttrieb endet entweder am Dachfirst oder kann bei ausreichendem Platz nach unten umgelenkt werden.

Wolfgang Roth

Quelle:

Webseite www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohneigentum



Kleintierzuchtverein C46 Eschelbronn

Einladung zum Gockelfest mit Tierschau

Hiermit möchte die Vorstandschaft des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins C46 alle Mitglieder, Angehörigen und Freunde zum diesjährigen

Gockelfest mit Tierschau am 2. Juli 2023

recht herzlich einladen.

Das Gockelfest mit Tierschau möchten wir am Sonntag, den 2. Juli 2023 um 10.30 Uhr mit einem Frührschoppen eröffnen. Danach können sie mit halben Hähnchen, Schnitzel, Heiße Wurst, Pommes Frites und Salat die Mittagszeit beginnen und anschließend mit Kaffee und Kuchen den Besuch im Züchterheim ausklingen lassen.

Die Mitglieder freuen sich, sie als Besucher im Züchterheim begrüßen, zu dürfen.

Einladung

zum

Gockelfest mit Tierschau



des

Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins C46
Eschelbronn

am 2. Juli 2023 von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Kleintierzüchterheim Eschelbronn



Ökumenische Verein für Diakonie und Caritas

möchte Hilfesuchende und pflegende Angehörige an die Möglichkeit der Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe in Eschelbronn erinnern.



Diakonie

Leistungsinhalte sind zum Beispiel:

- Begleit - und Fahrdienste zum Arzt, beim Spaziergang, zu Behörden usw.
- Unterstützung bei der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, z.B. Begleitung zum Friedhof, zum Seniorennachmittag, beim Einkaufen und Besorgungen machen, usw.
- Gemeinsames Kochen/Backen, Gesellschaftsspiele oder einfach nur Erzählen
- Zeitliche Betreuung ohne feste Inhalte
- Einfache Hilfen im Haushalt (Keine Putzarbeiten)
- ...und vieles mehr

Der Verein berechnet eine **Aufwandsentschädigung von 7 Euro pro Stunde**, die an die Helferinnen und Helfer weitergeleitet werden.

Bei Fahrdiensten fällt eine weitere Gebühr von **0,35 Euro pro gefahrenem Kilometer** an.

Falls die Einstufung in einen Pflegegrad besteht, kann in Kooperation mit der Sozialstation Elsenzthal über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Bei Bedarf nehmen Sie einfach mit der **Einsatzleiterin Silvia Laule** Kontakt auf - **Tel.: 06226/557083** oder auch unter **www.nachbarschaftshilfe.eu**

Wenn Sie in der Nachbarschaftshilfe aktiv werden möchten und sich von einer oder mehrerer der oben genannten Tätigkeiten angesprochen fühlen, würde sich der Verein freuen, wenn Sie unser Helferteam unterstützen würden.

Wir suchen dringend neue Helferinnen und Helfer.

Die Helferinnen und Helfer treffen sich **jeden ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr bei Silvia Laule** - Rosengarten Straße 2.

Das nächste Treffen findet am **06.07.2023** statt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie einfach mal vorbei, der Verein freut sich über jede Unterstützung.



Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn

Förderwettbewerb

„100 Jahre BGV – 100 Vereine“

Der Badische Gemeindeversicherungsverband BGV wird in diesem Jahr 100 Jahre alt und hat aus diesem Anlass einen Förderwettbewerb für die badischen Vereine ins Leben gerufen.

Dabei fördert er 100 gemeinnützige Vereine mit insgesamt 100.000 €.

Voraussetzung für die Beteiligung an diesem Wettbewerb war die Vorlage eines umfangreichen Bewerbungsschreibens, das von Vorstandsmitglied Roland Dworschak erstellt wurde. In dieser Bewerbung wurde der Verein mit all seinen Aktivitäten und entsprechendem Bildmaterial vorgestellt und der Heimat- und Verkehrsverein wurde nun zu diesem Wettbewerb zugelassen

Noch bis zum 13. Juli kann nun unter www.hvve.de/bgv/ jeder seine Stimme für den Heimat- und Verkehrsverein abgeben. 80 Vereine mit den meisten Stimmen erhalten Publikumspreise und an weitere 20 Vereine gehen Jurypreise.

Bei Amtsblatt-Redaktionsschluss lagen wir bei rund 60 Stimmen, was bedeutet, dass wir momentan irgendwo zwischen Platz 200 und 250 liegen. Es ist also noch etwas Luft nach oben.

Man gibt seine Handy-Nummer unter der angegebenen Adresse ein und bekommt daraufhin einen Code per SMS zugeschickt. Dieser Code wird auf der Seite des Heimat- und Verkehrsvereins eingegeben und somit ist die Stimme gültig. Pro Handy-Nummer hat man eine Stimme. Wer mehrere Handys hat, beispielsweise noch ein Geschäftshandy, kann mit jedem Handy seine Stimme abgeben. Man muss zur Stimmabgabe auch kein Vereinsmitglied des Heimat- und Verkehrsvereins sein.

Probieren Sie es einfach aus und zeigen Sie damit, dass Sie mit der Arbeit des Heimat- und Verkehrsvereins einverstanden sind. Dann können wir in den verbleibenden Tagen noch viele Plätze gut machen!

Bei weiteren Fragen zur Stimmabgabe dürfen Sie sich jederzeit gern an uns wenden.

Jubiläum „150 Jahre furnierte Möbel aus Eschelbronn“

Festvortrag von Dr. Marius Golgath

Als Abschluss der 11-tägigen Veranstaltungsreihe zum Jubiläum „150 Jahre furnierte Möbel aus Eschelbronn“ hielt der gebürtige Eschelbronner und Stadt- und Verbundarchivar von Eberbach Dr. Marius Golgath einen Fachvortrag über die Entwicklung des Dorfs zum „Schreinerdorf“ und über den Schreiner Johannes Reimann, der mit dem Eschelbronner Georg Adam Kaiser Begründer der hiesigen Furniertechnik war.

Die noch bekannten Nachfahren der beiden wurden zum Vortrag eingeladen und viele davon sind gekommen.

Die ehemalige „alte Pausenhalle“, die auf Antrag des Heimat- und Verkehrsvereins seit kurzem „Johannes-Reimann-Saal“ heißt, war bis auf den letzten Platz besetzt, so groß war das Interesse an diesem Thema.



Viele Nachkommen von Johannes Reimann verfolgten interessiert den Vortrag von Dr. Marius Golgath über das Leben und Wirken des Schweizer Schreiners in Eschelbronn

Der Schreiner Johannes Reimann wäre wohl heute als Begründer der Eschelbronner Furniertechnik vergessen, so Golgath, wenn man sich nicht 1989 anlässlich der 1200-Jahr-Feier von Eschelbronn an ihn erinnert und seine Geschichte festgehalten hätte.

Ihm und Kaiser, den er auf der Walz in Lahr kennenlernte, hat der Ort den Aufstieg von einer landwirtschaftlichen Gemeinde, die sich gewerblich nicht von den Nachbarorten unterschied, zum Schreinerdorf Eschelbronn zu verdanken.

Das Vermächtnis dieser beiden dauert bis heute an, wie auch die aktuelle Sonderausstellung zur Furniertechnik zeigt.

Reimanns Aufenthalt in Eschelbronn ist seit 1873 archivalisch belegt. Er mietete damals in der Oberstrasse eine Schreinerwerkstatt an und heiratete Anna Maria Geiger, was wegen seines Ausländerstatus zunächst mit rechtlichen Hürden verbunden war. Aus der Ehe gingen 11 Kinder hervor.

Golgath beschrieb den wirtschaftlichen Wandel von Eschelbronn und ging ausführlich auf Reimanns und Kaisers Familiengeschichte ein. Er stütze sich dabei hauptsächlich auf die Eschelbronner Ortschronik von 1989 mit einer Abhandlung über das Schreinerhandwerk, auf verschiedene Ausgaben des Heimatblattes „Howwl“ mit den von Marliese Echner-Klingmann geführten Interviews mit älteren Bürgern und auf einen Beitrag von Prof. Dr. Peter Kirchner über das Eschelbronner Möbel-Cluster aus dem Jahr 2009.

Intensiv recherchierte der Referent im Eschelbronner Gemeinde- und auch im Pfarrarchiv, im Generallandesarchiv in Karlsruhe und selbst in der Schweiz hat er verschiedene Archivanfragen gestellt, wo man sich für die zusammengetragenen neuen Erkenntnisse sehr interessiert.

Neben der Furniertechnik begünstigten noch weitere Faktoren den Aufstieg von Eschelbronn zum Schreinerdorf. So gab es seit dem 17. Jahrhundert eine Sägemühle, was ein Vorteil für die Möbelproduktion war. Durch den Bahnanschluss von 1862 an die Linie Heidelberg-Würzburg konnte Holz aus dem Schwarzwald oder Allgäu leichter bezogen und die fertiggestellten Möbel ausgeliefert werden.

Aufgrund des großen Interesses an der Ausbildung zum Schreiner gab es in Eschelbronn Anfang des letzten Jahrhunderts auch eine Schreinerfachgewerbeschule und es konnten sich einige große Schreinerwerkstätten im Ort entwickeln.

Bis ins Detail bis zum letzten Urenkel schilderte Golgath die familiären Verhältnisse von Reimann und Kaiser und nicht nur die im Saal anwesenden Nachfahren staunten nicht schlecht über diese umfangreiche Ahnenforschung.

Der Referent würdigte die Aufrechterhaltung der Tradition des hiesigen Schreinerhandwerks, was auch mit dem Aufbau des Schreiner- und Heimatmuseums zum Ausdruck kommt.

Und auch die Mundart-Theatergruppe „Sellemols“ hält das historische Erbe der Gemeinde Eschelbronn bei ihren Theaterstücken stets in Erinnerung.

Am Ende eines bemerkenswerten Vortrags, für den sich Bürgermeister Marco Siesing und Rainer Heilmann bei Marius Golgath bedankten, durften die vierfachen Urenkel Reimanns Linn Echner sowie Sami und Neemi Kleitsch ein Schild enthüllen, das zu Ehren ihres Vorfahren am Eingang des Saales angebracht wurde.

Die „Sellemols-Theaterleit“ setzten die Geschichte mit Johannes Reimann und Georg Adam Kaiser einen Tag später in Szene

Das, was Dr. Marius Golgath tags zuvor in seinem Festvortrag geschildert hatte, präsentierten dann die „Sellemols Theaterleit“ in einem kurzen aber eindrucksvollen Theaterstück auf ihrer Bühne in ihrem Vereinsraum in der alten Schule.

Zumindest den Teil, als sich Georg Adam Kaiser und Johannes Reimann auf der Walz im Schwarzwald zum ersten mal begegneten.

Harald Guschl kündigte eine „Zeitreise“ in die Vergangenheit an und Christa Ferch gab einführende Erläuterungen zu diesem Thema.

Ja, so könnte es sich wirklich abgespielt haben:

Der Schreiner aus Eschelbronn und der Schreiner aus der Schweiz sind beide auf der Walz und treffen sich in Lahr im Schwarzwald beim Vesper.

Hier hört Kaiser erstmals von der Furniertechnik, die ihm Reimann erklärt. Daraufhin will Kaiser seine neue Bekanntschaft davon überzeugen, mit nach Eschelbronn zu kommen, um den dortigen Schreiner ebenfalls davon zu berichten.

Reimann zögert und will lieber wieder in seine schweizerische Heimat zurückkehren.

Aber dann kommt er doch mit ins spätere „Schreinerdorf“, gründet auch eine eigene Schreinerwerkstatt in der Oberstrasse und heiratet mit Anna Maria Geiger ein Mädchen, auf das er schon lange ein Auge geworfen hat.



Christian Kiermeier als Georg Adam Kaiser (links) lernt beim Vesper im Schwarzwald den Schweizer Schreiner Johannes Reimann kennen, gespielt von Siegbert Leizster

Die Eschelbronner Schreiner lassen sich die Furniertechnik zeigen, die die spätere Entwicklung der Möbelindustrie im Ort maßgeblich beeinflussen sollte.

Aber nicht alle Schreiner sind von Reimann begeistert, denn von einem Ausländer wollen sie sich nicht in ihr Handwerk pfsuchen lassen.

Aber Reimann bleibt in Eschelbronn und aus der Ehe mit Anna Maria Geiger gehen 11 Kinder hervor, von deren Nachkommen in dritter oder vierter Generation dieses Sellemols-Theaterstück gespannt verfolgt wird.



Reimann (rechts) hat die Eschelbronner Schreiner um sich versammelt und demonstriert die Furniertechnik

Am Ende eines kurzen, aber historisch sehr wertvollen Theaterstücks gab es viel Beifall für die Akteure Siegbert Leizster, Christian Kiermeier, Harald Guschl, Hans-Jürgen Adler, Bastian Ziesak, Markus Schleihauß und Christa Ferch.

Es war die perfekte Ergänzung zum Fachvortrag des Vortrags, die darin beschriebenen Personen wurden „zum Leben erweckt“.

Die anderen in der alten Schule beheimateten Vereine Musikverein, Gesangverein „Lyra“, Deutsches Rote Kreuz und Heimat- und Verkehrsverein gaben draußen beim Hoffest ebenfalls ihr Bestes, um dem Jubiläum den würdigen Rahmen zu geben.

„Tag der offenen Tür“ hieß es im Museum, es gab Führungen durch die Sonderausstellung, Filmausschnitte aus vergangenen Tagen wurden gezeigt und für die kleinsten Besucher gab es eine lehrreiche Schnitzeljagd rund um`s Museum.

Lediglich der Hüpfburg auf der Wiese ging viel zu früh die Luft aus, daher konnte sie nur am Vormittag von den Kindern benutzt werden.

Die beiden Schreiner Bernd Pfister an der Drechselbank und Jürgen Gorsitz, der mit „Haut- und Knochenleim“ hantierte, zogen die Besucher an



Und verhungern und verdursten musste sowieso niemand.

Mit Haut- und Knochenleim kann man furnieren, da staunten die Besucher nicht schlecht

Neben allerlei kühlen Getränken waren aus der Küche Asia-Nudeln, Flammkuchen und Bratwürste im Angebot.

Schließlich rundete der Musikverein aus Waldwimmersbach einen Tag ab, der das 11-tägige gelungene Jubiläum der Furniertechnik in Eschelbronn zu Ende brachte.

Die Vereine bedanken sich bei allen Besuchern, die an den Jubiläumstagen ihr Interesse zeigten und damit die Veranstaltung zu einem Erfolg werden ließen.

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband
Epfenbach-Eschelbronn
www.vdk.de/ov-epfenbach

75 Jahre Sozialverband VdK in Epfenbach und Eschelbronn am 14. Juli 2023

Die VdK Ortsverbände Epfenbach und Eschelbronn wurden 1948 gegründet.

2018 wurden die Eschelbronner VdK Mitglieder vom VdK Epfenbach übernommen, da sich in Eschelbronn keine neue Vorstandschaft gefunden hat.

Aus diesem Anlass laden wir Sie zu unserer Jubiläumsveranstaltung am Freitag, den 14. Juli 2023 von 18.00 Uhr - 20.00 Uhr herzlich ein.

Die Veranstaltung findet in Epfenbach im Carl-Ullmann-Haus, Kreisental 22 statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Begrüßen Sie mit uns Herrn Ronny Hübsch, die Stimme des VdK Baden-Württemberg bei der VdK-Mediathek „VdK gibt mir Recht“ (YouTube-Serie vom VdK Baden-Württemberg), (VdK-TV) oder bei „Kaffee oder Tee“ (SWR 3).

Bitte geben Sie uns bis 07. Juli 2023, zwecks der besseren Planung Bescheid, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Telefon 06226/41879 (Frau Sonja Haisser) oder per E-Mail august.seel@web.de

LandFrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Tagesausflug nach Baden-Baden

Unser diesjähriger Tagesausflug führte uns am 17. Juni nach Baden-Baden. Gutgelaunt starteten wir am Morgen mit einem ausgebuchten Bus LandFrauen und einigen Männern. Unser erstes Ziel war der Rosengarten in Baden-Baden. Unterteilt in 3 Gruppen bekamen wir viele Informationen rund um die Rosen aber auch über die Rosen-Neuheiten-Prämierungen die jedes Jahr in Baden-Baden stattfinden. Die Rosen werden bereits im Jahr zuvor immer in 5er-Gruppen angepflanzt. Sie werden nur gegossen, keinerlei chemische Hilfsmittel kommen zum Einsatz. Jedes Jahr im Juni wird von einer Fachjury die Neuheit des Jahres prämiert. Dieses Jahr wurde 3 Tage nach unserem Ausflug die gelbe „Spotlight“ zur goldenen Rose von Baden-Baden gekürt. Vielleicht war sie auch von der einen oder anderen LandFrau die Favoriten.

Im Anschluß ging es in die Stadt wo jede unternehmen konnte was sie wollte. So wurde der ein oder andere Biergarten aufgesucht um den Durst zu stillen.

Aber auch die Sehenswürdigkeiten kamen nicht zu kurz. Zum Abschluß wurde auf dem Heimweg noch in einen Besen eingekehrt bevor wir zufrieden, satt und gutgelaunt wieder in Epfenbach und Spechbach ankamen.



Termine:

03.07. Fahrt zur **BUGA nach Mannheim**
(keine Anmeldungen mehr möglich)

Sommerpause

Am **04. September** geht es weiter.

Herr Bürgermeister Werner Braun nimmt uns mit auf den **2ten Teil vom Ortsrundgang in Spechbach**. Treffpunkt und Uhrzeit folgen.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - **Email:** eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 02. Juli 2023

Sonntag, 02.07.

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst Neidenstein
- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Nick Müller in Eschelbronn; Bezirkskollekte: Randi e.V. / Pfarrer Ralf Krust
- 10:10 Uhr Kindergottesdienst in Eschelbronn „Heilung“, Treffpunkt Kirche
- 17.00 Uhr Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel im Gemeindehaus Eschelbronn mit dem Thema FREUDE; Mitwirkung: Lobpreis-Team / Pfarrer Jan Fellhauer

Montag, 03.07.

- 10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein
- 18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 04.07.

17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
 18.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 05.07.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet in der Kirche Eschelbronn
 14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn
 20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust

Donnerstag, 06.07.

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein
 18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 09.07.

09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Peter Martin
 10.00 Uhr Kindergottesdienst Neidenstein
 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen mit Vorstellung der Eschelbronner Konfirmanden beim SchlossSee-Fest Eschelbronn / Prädikant Peter Martin und Kaplan Dr. Basil Elekwachi

Wochenspruch: Galater 6, 2

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Liebe Leser,

auf Teenstreet, einer Teenager-Freizeit, die wir öfter besucht haben, hatte ein englisches Mädchen ein von Gott gegebenes Bild, welches die Situation von uns Menschen treffend beschreibt:

Sie sah in ihrem Bild einen Berg, um den viele Menschen mit schweren Rucksäcken herumlaufen. Und je länger sie laufen, umso schwerer werden ihre Rucksäcke. Einige von ihnen versuchen den Berg zu erklettern. Oben auf dem Berg steht Jesus in einem hellen Licht. Wenn die Menschen auf Jesus blicken und den Berg hochlaufen und sich dabei gegenseitig helfen, wird ihre Last leichter. Wenn sie oben sind, nimmt Jesus ihnen ihren Rucksack ab.

Das Bild hat mich auch deswegen so beeindruckt, weil es zeigt, wie schwer es für uns Menschen scheint, zu Jesus zu kommen. Sie schaffen ihre Last in der Ebene kaum und dann sollen sie auch noch den Berg zu Jesus hochgehen, das scheint unmöglich. Doch hier zeigt sich auch, wie Jesus uns Menschen unter die Arme greift. Wenn wir auf ihn blicken und uns gegenseitig helfen, dann wird die Last leichter und wir schaffen den Berg. Und wenn wir oben sind, nimmt Jesus uns unsere Last ab.

Wir haben die Wahl: unten zu bleiben und selbst mit unserer Last zu kämpfen und an ihr zu verzweifeln. Oder uns aufzuraffen, auf Jesus zu schauen, den Berg, der vor uns liegt, in Angriff zu nehmen und uns von Jesus die Schuld vergeben zu lassen.

Pfarrer Ralf Krust

Woche der Diakonie

Vielen Dank für Ihre Spenden.

30. Badischer Landesposaunentag – Flächengold trifft Blumenmeer

Herzliche Einladung zum Landesposaunentag, der am 01./02. Juli 2023 im Rahmen der Bundesgartenschau Mannheim stattfinden wird. Das Programm ist zu finden unter <https://www.posaunenarbeit.de/lpt23.html>.

Mittelpunkt – Abendgottesdienst mit Blickwechsel

Am Sonntag, 02.07.2023 findet um 17.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn der nächste Mittelpunkt-Gottesdienst statt. Kommt vorbei und hört, was Pfarrer Jan Fellhauer zum Thema „Freude“ zu sagen hat. Das Rahmenprogramm wurde vom Lobpreisteam bereits vorbereitet. Herzlich Willkommen.

Mittelpunkt – Abendgottesdienst mit Blickwechsel

Unser Gottesdienst am Abend, der Sie mit aktuellen christlichen Songs und geistlichen Denkanstößen für den Alltag versorgt!

Am **02.07.2023**
um **17:00 Uhr**
im ev. Gemeindehaus Eschelbronn

Thema: FREUDE

Referent: Pfarrer Jan Fellhauer




Kleine Snackbar im Anschluss.
Kinder werden nebenan in der Teestube betreut.
Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie
Das Lobpreisteam

CaféPause

Herzliche Einladung zur CaféPause am Mittwoch, 05.07.2023 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Eschelbronn.

Konfi-Unterricht

Am Mittwoch, 05.07.2023 ist kein Konfi-Unterricht, wir treffen uns wieder am 12.07.2023.

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen in Eschelbronn

Am Sonntag, 09.07.2023 stellen sich die Eschelbronner Konfirmanden um 10.30 Uhr beim Ökumenischen Gottesdienst im Grünen beim SchlossSee-Fest des Musikvereins vor.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst mit Prädikant Peter Martin und Kaplan Dr. Basil Elekwachi. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt unser Posaunenchor.

Im Anschluss können Sie sich über das leckere Mittagessen beim Musikverein freuen.

Terminvormerkung:

Gemeinsame Gemeindeversammlung für beide Kirchengemeinden Eschelbronn und Neidenstein zum Strategieprozess der Ev. Landeskirche Baden

Am Mittwoch, 12.07.2023 findet um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Eschelbronn eine Gemeindeversammlung für unsere beiden Gemeinden statt. Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich dazu ein.

Themen sind u.a.

- Ergebnisse der Umfrage zu Kirche/Gemeindehaus in Neidenstein
- Gebäudeampel für die kirchlichen Gebäude Eschelbronn und Neidenstein
- Entwicklung der Pfarrstellen bis 2025/2032/2036
- Dienstgemeinschaft
- Sonstiges

Terminvormerkung:

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen in Neidenstein für beide Gemeinden

Am Sonntag, 23.07.2023 findet um 10:10 Uhr der Ökumenische Gottesdienst im Grünen hinter dem ev. Gemeindehaus Neidenstein für beide Kirchengemeinden statt. Mitwirken werden u.a. Martina Herker, Pfarrer Ralf Krust, die Kindertagesstätte Biberburg, der Kindergottesdienst und der Posaunenchor Neidenstein.

An diesem Sonntag lernen Sie auch die neuen Konfirmanden aus Neidenstein kennen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zum gemeinsamen Mittagessen ein: Crêpes in allen Variationen, leckere Salate, Steaks und Würstchen mit den passenden Getränken stehen genauso auf dem Speiseplan wie selbstgebackene Kuchen und ein passendes Kaffee dazu. Kommen Sie vorbei und genießen Sie diesen Sonntag bei uns. Gerne können Sie uns im Vorfeld auch unterstützen. Über helfende Hände bei der Orga, sowie Unterstützung beim Kuchen- und Salatbuffet freuen wir uns immer.

Melden Sie sich im Pfarramt oder tragen Sie sich in unsere Listen in der Kirche ein.

VIELEN DANK.

Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleitung

Der Kirchlich Ambulante Hospizdienst Kraichgau bietet in Kooperation mit dem Ökumenischen Hospizdienst Leintal einen Qualifizierungskurs für Menschen an, die sich für die Hospizarbeit qualifizieren möchten. Der Kurs beginnt am 16.09.2023 in Eppingen und die Anmeldung ist bis 01.09.2023 möglich. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich direkt bei den Hospizdiensten oder bei uns im Pfarramt.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien, vom 27.07. bis 09.09.23 ist das Pfarrbüro krankheits- und urlaubsbedingt nur **dienstags- und donnerstagsvormittags** geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung!

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 02. Juli 2023

- 10.15 **Neidenstein** **Messfeier** mit Tauffeier des Kindes
Emilia Thümling, Neidenstein
(Kaplan Elekwachi)
- 10.15 **Eschelbronn** **Picknickgottesdienst an der
kath. Kirche** bei schlechtem Wetter im
Pfarrsaal (WGL)

Sonntag, 09. Juli 2023

- 10.30 **Eschelbronn** **Ökum. Gottesdienst im Freien**
(Kaplan Elekwachi, Pfarrer Krust)

2. Picknickgottesdienst in Eschelbronn

Herzliche Einladung zu unserem zweiten Picknickgottesdienst für junge Familien unterhalb der katholischen Kirche vor dem Pfarrsaal am 02. Juli 2023, um 10.15 Uhr. Bitte bringen Sie eine Picknickdecke oder einen Klappstuhl zum Sitzen mit, außerdem von dem, was Gott uns reichlich schenkt: Essen und Trinken. Wir machen im Anschluss an den Gottesdienst wieder ein kleines „Bring and share“. Falls es regnet, findet der Gottesdienst im Pfarrsaal statt. Wir freuen uns auf euch!

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag	02.07.	09:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	02.07.	09:30 Uhr	Vor-/Sonntagsschule
Montag	03.07.	12.00 Uhr	Andacht in Mannheim-BUGA
Montag	03.07.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Mittwoch	05.07.	20:00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	07.07.		Süddeutscher Jugendtag in München